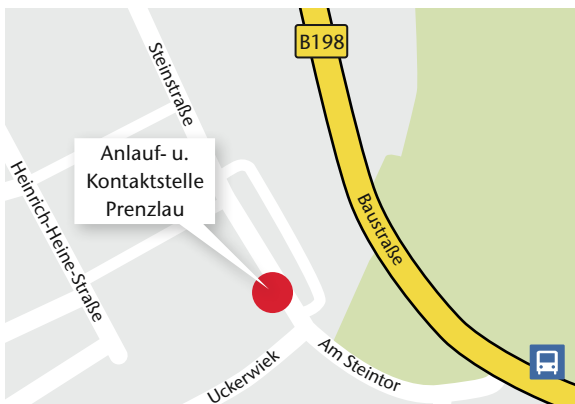


Kontakt

Anlauf- und Kontaktstellen für Menschen mit Suchterkrankungen

EJF gemeinnützige AG
Anlaufstelle für ambulant betreutes Wohnen
Bertha-von-Suttner-Str. 29
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 8334414

EJF gemeinnützige AG
Anlauf- und Kontaktstelle Prenzlau
Steinstr. 36
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 5000



Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868
Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für wohnungslose und geflüchtete Menschen, für Seniorinnen und Senioren. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1

Fotos: Titel: Adobe Stock / Osterland | Innenteil: unsplash / Külli Kittus



Ambulante Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Suchterkrankungen



Stand: 11/2022

Lebensräume Uckermark

Ambulante Wohngemeinschaft für Menschen mit Suchterkrankungen „Rückkehr ins Leben“

Die ambulante Wohngemeinschaft „Rückkehr ins Leben“ ist eine unterstützende Wohnform für Menschen mit Suchterkrankungen. Die Wohngemeinschaft befindet sich in Schwedt/Oder auf einem alten Gutshof im ruhig gelegenen Ortsteil Heinersdorf.

Die Wohngemeinschaft bietet acht Einzelzimmer und modern ausgestattete Wohn- und Gemeinschaftsräume. Weiterhin stehen auf dem Gutshof drei separate Appartements für das betreute Einzel- und Paarwohnen zur Verfügung.

Eine Fahrrad- und eine Holzwerkstatt sowie ein Hof mit Garten bieten Möglichkeiten zur Beschäftigung und zum Verweilen.

Wohngemeinschaft für:

Menschen mit Suchterkrankungen in Kombination mit psychischen Erkrankungen und Mehrfachbehinderungen

- als Anschlusshilfe nach Entgiftung
- nach langen stationären Aufenthalten
- nach gescheiterten Ausstiegsversuchen
- bei sozialer Zurückgezogenheit und Isolierung
- bei Überforderung, den Alltag allein zu bewältigen
- bei Motivationsverlust über die Gestaltung des eigenen Lebens

als:

- Angebot zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft
- gemeinschaftliches Wohnen auf Zeit
- Schutzraum und Entlastung
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung
- Aktivierung, Strukturierung und Unterstützung des eigenen Lebens
- Unterstützung bei der Förderung und Entwicklung kreativer und lebenspraktischer Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Familienangehörigen
- Unterstützung zur Aufnahme fachspezifischer Behandlung
- Belastungs- und Konzentrationsförderung
- Krisenbewältigung und Rückfallprophylaxe
- Unterstützung bei der Beschäftigungs- und Arbeitssuche

Aufnahmekriterien:

- Freiwilligkeit und Abstinenzwillen
- Einsicht in den eigenen Unterstützungsbedarf
- Bereitschaft zu Mitarbeit und Mitwirkung
- möglichst gutachterliche Stellungnahme oder psychiatrisches Attest über das Vorliegen der Teilhabe einschränkung gemäß SGB IX
- Kostenzusage des zuständigen Trägers der Eingliederungshilfe bzw. Betreuungsvertrag mit Zahlungsververeinbarung für Selbstzahler

Betreutes Einzel- und Paarwohnen

Das betreute Einzel- und Paarwohnen ist ein mobiles Betreuungs- und Unterstützungsangebot zum eigenständigen Wohnen und zur sozialen Teilhabe für Menschen mit Suchterkrankungen.

In aufsuchender Tätigkeit begleiten wir Sie in Ihrer eigenen Wohnung und Ihrem sozialen Umfeld bei der Alltagsgestaltung, selbstständigen Lebensführung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

